

Ressort: Finanzen

Deutsche Bank erwartet US-Gewinnwachstum nahe Nulllinie

Frankfurt/Washington, 21.01.2016, 08:35 Uhr

GDN - Die nachlassenden Ölpreise könnten das US-Gewinnwachstum in Richtung Nulllinie drücken. Davon geht Deutsche-Bank-Analyst Ulrich Stephan aus, auch wenn die Zahlen der meisten Öl- und Rohstoffkonzerne noch bevorstehen.

Ohne diesen Sektor schein ein Plus von rund fünf Prozent möglich, sagte Stephan am Donnerstag. "Nicht berauschend, aber auch kein Krisensignal". Der Ölpreis lag am Donnerstagmorgen bei 28,18 US-Dollar für ein Fass der Sorte WTI. Banken wie JP Morgan, Goldman Sachs oder Morgan Stanley übertrafen im vierten Quartal die Erwartungen. Sie mussten zwar Geld für Kreditausfälle im Energiesektor zurückstellen, aber das eigentliche Bankgeschäft läuft gut, besonders der Rentenhandel. Die Deutsche Bank meldete hingegen ihrerseits am Mittwoch vorab neue Belastungen im vierten Quartal, die für 2015 einen Gesamtverlust von fast sieben Milliarden Euro erwarten lassen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-66464/deutsche-bank-erwartet-us-gewinnwachstum-nahe-nulllinie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com